



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Änderung des Delegierten Rechtsakt über die Methodik zur Bewertung von Treibhausgaseinsparungen durch kohlenstoffarme Brennstoffe

Aktuell seit 23.06.2026 15:20:32

Angegeben von:

DIE GAS- UND WASSERSTOFFWIRTSCHAFT e.V. (R002686) am 17.07.2025

Beschreibung:

Die Gas- und Wasserstoffwirtschaft e. V. lehnt den Entwurf des delegierten Rechtsakts zur Methodik für CO₂-arme Brennstoffe in der vorliegenden Form ab. Die vorgesehene Methodik benachteiligt blauen Wasserstoff durch unrealistische Annahmen zu Methanemissionen und führt zu faktischer Nichtanrechenbarkeit. Türkiser Wasserstoff wird ebenfalls nicht angemessen berücksichtigt. Die Erhöhung der Standardemissionswerte für Erdgas gefährdet den Hochlauf von Wasserstoff und untergräbt Investitionssicherheit. Der Verband fordert eine Überarbeitung der Methodik, Orientierung an bestehenden RFNBO-Vorgaben sowie technologieoffene, praxistaugliche Rahmenbedingungen.

Betroffene Interessenbereiche (5)

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Fossile Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)